

VOLKSTRAUERTAG
Gedenkstunden am Sonntag, 14. November in Aalen.
Seite 2

JUGENDKUNSTSCHULE
Neue Kurse bei der Volkshochschule Aalen.
Seite 3

SPATENSTICH
Erschließung des Wohngebiets „Wohnen am Tannenwäldle“ startet.
Seite 3

HIRSCHBACH
Renaturierung erfolgreich abgeschlossen.
Seite 4

facebook **IMMER INFORMIERT**
www.facebook.com/StadtAalen

NEU AUFGELEGTE FÖRDERUNG VON BAUM- UND STRAUCHPFLANZUNGEN FÜR DIE BEGRÜNUNG VON PRIVATGÄRTEN

Erfolgreicher Start der Aktion „Lasst Aalen wachsen“



Die Stadt Aalen unterstützt im Rahmen des Innenentwicklungsprogramms „Flächen gewinnen“ Baumpflanzungen durch Privatpersonen und Vereine im Stadtgebiet.

Foto: Stadt Aalen

Im Rahmen des Innenentwicklungsprogramms „Flächen gewinnen“ unterstützt die Stadt Aalen unterschiedliche Maßnahmen der Innenentwicklung. Hierzu gehören auch Baumpflanzungen durch Privatpersonen und gemeinnützige Vereine im Stadtgebiet. Die für Herbst 2021 neu aufgelegte Förderung von Baum- und Strauchpflanzungen wird zukünftig in über 100 Gärten für mehr Grün sorgen.

schädliche Umwelteinwirkungen und sind nicht wegzudenkender Bestandteil zukunftsfähiger Städte und Dörfer. „Es braucht eben echte Grünflächen um die Gebäude und keine Schottergärten“, sagt auch Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting, der sich Klimaschutz ganz oben auf seine Agenda geschrieben hat und hier noch schneller vorangehen will.

1.000 PFLANZEN FÜR AALENS GÄRTEN

Wie das geht, zeigt „Lasst Aalen wachsen“. „Dieses städtische Förderprogramm ist genau der richtige Ansatz, um Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben sich aktiv an der Gestaltung des Klimawandels zu beteiligen“, ist Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister der Stadt Aalen, überzeugt.

Dass dies in der Bevölkerung ankommt, zeigen die große Nachfrage und zahlreiche Bestellungen, die beim Grünflächenamt eingegangen sind.

Fast 1.000 Pflanzen wurden bestellt, die Anfang November bei der Stadt Aalen durch eine Baumschule angeliefert werden. Dort können sie entweder in der Stadtgärtnerei von ihren neuen Eigentümer*innen abgeholt werden oder sie werden durch die Mitarbeiter*innen der Stadtgärtnerei an die unterschiedlichen Haushalte ausgeliefert – frei Haus versteht sich. Die Antragsstellerinnen und Antragssteller erhalten hierzu in den kommenden Tagen noch Post.

Neben Privatpersonen haben auch einige Aalener Vereine die Chance wahrgenom-

men ihr Vereinsgelände klimagerechter aufzustellen. Mit einer Summe von 500 Euro pro Grundstück und Antragssteller*in ist eben auch viel möglich und Aalen kann noch weiter begrünt werden.

INFO:

Im Frühjahr 2022 ist bereits der nächste Durchlauf geplant, genaue Details werden dann Anfang nächstes Jahr bekannt gegeben.

Wer sich bereits heute dazu informieren will, findet weitere Infos im Internet unter www.aalen.de/baumpflanzungen. Das Grünflächenamt der Stadt Aalen erteilt unter Telefon 07361 52-1328 ebenfalls gerne Auskunft.

SCHUTZIMPFUNG GEGEN COVID-19 MIT DEN VAKZINEN JOHNSON & JOHNSON ODER BIONTECH MÖGLICH

Mobiles Impfteam kommt ins Aalener Rathaus

Ab Mittwoch, 27. und bis Samstag, 30. Oktober wird ein Mobiles Impfteam im Aalener Rathaus im Einsatz sein. Täglich von 10 bis 17 Uhr können sich Impfwillige ohne vorherige Terminvereinbarung im Kleinen Sitzungssaal kostenlos gegen das Covid-19-Virus impfen lassen. Es kommen zwei Impfstoffe zum Einsatz. Für eine einmalige Impfung wird das Vakzin Johnson & Johnson angeboten, zudem steht der mRNA-Impfstoff BioNTech zur Verfügung. Für einen vollständigen Impfschutz ist dafür eine zweite Impfung erforderlich, weshalb im notwendigen zeitlichen Abstand das mobile Impfteam für einen weiteren Termin erneut ins Aalener Rathaus kommen wird.

„Es ist ganz wichtig, dass sich noch mehr Menschen impfen lassen, damit wir nicht das Wettrennen gegen mögliche Varianten des Covid-Virus verlieren. Lassen Sie sich impfen und werben Sie auch in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis für die Schutzimpfung“, appelliert OB Frederick Brütting an alle Bürgerinnen und Bürger das Impfangebot wahrzunehmen.

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH – ZUGANG ÜBER EINGANG ZU DEN SITZUNGSSÄLEN

Bitte zum Impftermin folgende Unterlagen bereithalten:

- Impfpass
- Versichertenkarte

Zudem bittet das Impfteam darum, das Aufklärungsformular und den ausgefüllten Anamnesebogen mitzubringen.

Beide Formulare können auf der Homepage des Robert Koch-Instituts abgerufen werden (www.rki.de).

Aufklärungsbogen mNRA:
<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf>

Einwilligungserklärung/Anamnese:
<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf>

INFO:

Impfangebot Mittwoch, 27. bis Samstag, 30. Oktober
Täglich 10 bis 17 Uhr
Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Kleiner Sitzungssaal, Zugang zu den Sitzungssälen über den Treppenaufgang links neben den Fahnenstangen. Ein barrierefreier Zugang ist über den Haupteingang zu den üblichen Öffnungszeiten möglich, hierzu bitte an der Pforte melden.

Bitte nicht vergessen, dass im Rathaus eine medizinische Maske getragen werden muss.



#Aalenimpft
Sofort & ohne Anmeldung

Mobiles Impfteam
im Rathaus Aalen
27. - 30. Oktober
10 - 17 Uhr

Vom 27. bis 30. Oktober kommt ein mobiles Impfteam ins Aalener Rathaus.

Foto: Stadt Aalen

Sitzungen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 28. Oktober, 15 Uhr
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Donnerstag, 3. November, 18.30 Uhr
Rathaus Aalen, Großer Sitzungssaal

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen sowie die Beschlüsse sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Termine für Stadtführungen und Nachtwächterrundgänge

- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Mittwoch, 27. Oktober | 20 Uhr
Freitag, 29. Oktober | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Die bewegte Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtoval“
Samstag, 30. Oktober | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Rundgang durch Aalens Gassen“
Samstag, 30. Oktober | 17 Uhr
Sonntag, 31. Oktober | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Unterwegs mit dem Nachtwächter“
Samstag, 30. Oktober | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

ANMELDUNG:

Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

STADTBIBLIOTHEK

Wiederaufnahme von Click and Collect im Torhaus

Als im März die Bibliotheken wieder für das Publikum öffnen durften, stellte die Stadtbibliothek im Torhaus ihren bis dahin rege genutzten Abholservice ein. Dieser wird nun wieder angeboten.

Ab sofort wird Click and Collect aufgrund zahlreicher Nachfragen seitens der Leserschaft und wegen der nach wie vor bestehenden Hürden in Form der 3G-Regel für einen Bibliotheksbesuch wieder angeboten. Anders als für einen normalen Büchereibesuch gilt für die reine Abholung bestellter Medien ohne Aufenthalt in den Bibliotheksräumen weder die 3G-Regel noch die Pflicht zur Hinterlassung von Kontaktdaten.

Bestellungen zur Abholung ausschließlich während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek (Mo., Di., Do., Fr., 12 bis 18 Uhr, Mi., 9 bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 13 Uhr) sind über ein Online-Formular auf www.stadtbibliothek-aalen.de möglich. Die Anzahl der Medien pro Bestellung ist auf 10 Titel begrenzt.



TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 28. Oktober 2021 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | | |
|---|---|--|---|---|
| <p>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</p> <p>2. Antrag von Stadtrat Ulrich Starz auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat</p> <p>3. Nachrücken von Herrn Hans Peter Stütz in den Gemeinderat der Stadt Aalen</p> <p>4. Verpflichtung von Herrn Hans Peter Stütz als Mitglied des Gemeinderats der Stadt Aalen</p> <p>5. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Aalen</p> <p>6. Antrag der Gemeinderatsfraktion zur Durchsetzung des Informationsrechts auf Wechsel in der Ausschuss- und Aufsichtsratsbesetzung</p> <p>7. Neubesetzung von Gremien</p> <p>8. Einwohneranträge nach §20b Gemeindeordnung</p> <p>8.1. Einwohnerantrag „Aalen soll klimaneutral werden“</p> <p>8.2. Zulässigkeit des Einwohnerantrags „Schüler-Schutzpaket für Aalen“ nach §</p> | <p>20 b GemO</p> <p>9. Neubauprojekt am Bertha-von-Suttner-Weg für eine 2-gruppige Kita mit Mehrzweckraum und Inklusionsraum sowie Räume für die Schulkinderbetreuung des Aufwind e. V.</p> <p>10. „Grüne Mitte und öffentliche Plätze“ im Stadtoval, Vergabe Bauleistung</p> <p>11. Flussgebietsuntersuchung Oberer Kocher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Untersuchung für Aalen • Weiteres Vorgehen <p>12. Revision Medienentwicklungsplan 2021</p> <p>13. Entgeltordnung aalen.kultur&event</p> <p>14. Paul-Ulmschneider-Saal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuregelung der Entgeltordnung zum 01.12.2021 <p>15. Spionkarte der Stadt Aalen: Neuaufnahme von Partnern und Angeboten</p> <p>16. Bericht des Innovationsmanagers des Innovationszentrums an der Hoch-</p> | <p>schule Aalen sowie Wirtschaftsförderungszuschuss</p> <p>17. Bebauungspläne/Flächennutzungsplan</p> <p>17.1. Bebauungsplan „Änderung Bebauungsplan Rauental westlich der Straße Im Vogelsang“ im Planbereich 10-09, Plan Nr. 10-09/3 in Aalen-Oberrombach und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-09/3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB <p>17.2. Bebauungsplan „Ecke Aalener Straße/ Wöhrstraße“ in den Planbereichen 40-01, 40-02 und 40-03; Plan Nr. 40-01/3 in Aalen-Unterkochen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 40-01/3 und Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft im Bereich „Aalener Straße/ Wöhrstraße“ (79. FNP-Änderung)-</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB • Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO • Feststellungsbeschluss FNP <p>17.3. Änderung des Flächennutzungsplanes</p> | <p>für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Hasenweide-Süd“ in der Gemeinde Essingen (95. FNP-Änderung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB <p>18. Grundsatzbeschluss zur Neuerstellung eines qualifizierten Mietspiegels</p> <p>19. Wohnungsbau Aalen GmbH</p> <p>19.1. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Jahresabschluss 2020</p> <p>19.2. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2020</p> <p>19.3. Erteilung von Weisungen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Abberufung von Herrn Robert Ihl als Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen GmbH</p> <p>19.4. Erteilung von Weisungen an den Ver-</p> | <p>treter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Abberufung und Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Wohnungsbau Aalen GmbH</p> <p>20. Abschluss der Allgemeinen Finanzprüfung der Stadt Aalen für die Jahre 2012 - 2017 einschließlich des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für die Jahre 2013 - 2017 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg</p> <p>21. Stammkapitalrückführung des Stadtwerke Aalen Eigenbetriebs Abwasserentsorgung an die Stadt Aalen und Änderung der Betriebsatzung</p> <p>22. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO</p> <p>23. Verschiedenes</p> |
|---|---|--|---|---|

Aalen, 19.10.2021
Brütting
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten!
* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Waldhausen: Liederkranz Waldhausen
Samstag, 30. Oktober 2021 | 9 bis 12 Uhr |
Grüncontainerstandplatz
Hochmeisterstraße

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag: Grundbildung als Fundament einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern mit Gabi Netz**
Mittwoch, 3. November | 19 Uhr
Ort: Online
- **Kurs: Linux-User Group mit Stefan Puder**
Montag, 8. November | 19 Uhr
Ort: Online
- **Online-Vortrag: Kann meine Heizung die Wetter-App lesen? Das Internet der Dinge im smarten Zuhause**
Dienstag, 9. November | 19 Uhr
Ort: Online
- **Vortrag SZ-JournalistInnen im Gespräch vhs.wissen live**
Dienstag, 9. November | 19.30 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Vortrag: Wie geht es nach Merkel weiter? Corona, Klima, Schuldenberg: Die neue Regierung muss elementare Herausforderungen meistern, vhs.wissen live mit Katharina Riehl**
Dienstag, 9. November | 19.30 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Vortrag: Petra, Palmyra und Hatra – Handelszentren am Karawanenweg mit Dr. Elisabeth Völling**
Dienstag 9. November | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

INFO:
Das gesamte Programm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.
Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

ZENTRALE GEDENKFEIER FINDET AM MAHNMAL AUF DER SCHILLERHÖHE STATT

Gedenkstunden am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 14. November 2021 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein.

Feierstunde wird von Schülerinnen und Schülern der UNESCO-AG gestaltet.

WEITERE GEDENKFEIERN FINDEN STATT:

- **Aalen:** 11 Uhr Mahnmal an der Schillerhöhe
Anmeldung: Mail: presseamt@aaln.de,
Telefon: 07361 52-1121
- **Ebnat:** 10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal an der kath. Kirche
- **Waldhausen:** 9.45 Uhr beim Ehrenmal Friedhof
Anmeldung: rathaus.waldhausen@aaln.de,
Telefon: 07367 96180
- **Unterkochen:** 17.30 Uhr öffentliche Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Anmeldung: rathaus.unterkochen@aaln.de,
Telefon: 07361 9880-0
- **Unterrombach:** 11.15 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
- **Wasseralfingen:** 11 Uhr Ehrenmal auf dem Friedhof
Anmeldung: rathaus.wasseralfingen@aaln.de,
Telefon: 07361 9791-0
- **Hofen:** Kranzniederlegung ohne offizielle Gedenkfeier um 10.45 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- **Fachsenfeld:** 11 Uhr beim Ehrenmal
- **Dewangen:** 10.30 Uhr beim Kriegerdenkmal
- **Röthardt:** Kranzniederlegung ohne offizielle Gedenkfeier

Oberbürgermeister Frederick Brütting wird in diesem Jahr die Ansprache halten. Pfarrer Bernhard Richter wird gemeinsam mit Konfirmanden der Ev. Kirchengemeinde den geistlichen Impuls beisteuern. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Städtischen Orchester unter der Leitung von Chris Wegel.

Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung des Landes sind entsprechende Auflagen zu beachten. Die Teilnehmer haben dafür Sorge zu tragen, dass der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen eingehalten wird. Die Gedenkfeier ist öffentlich, es wird jedoch um vorherige Anmeldung unter presseamt@aaln.de gebeten. Zudem werden alle Teilnehmenden, die sich nicht vorher angemeldet haben, gebeten, ihre Daten für eine mögliche Kontaktnachverfolgung anzugeben.

GEDENKFEIER IM THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM

Zusätzlich möchte Oberbürgermeister Frederick Brütting gemeinsam mit Schulleitung, Lehrkräften, Elternbeirat und Schülerinnen und Schülern am Freitag, 12. November, um 11.30 Uhr in der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit einer kleinen Gedenkfeier ein Zeichen für den Frieden und gegen Hass und Gewalt setzen. Die

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet.

CDU-Gemeinderäte besichtigen Hirschbachrenaturierung

Auf Einladung der Stadtverwaltung mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle an der Spitze, haben Anwohner, Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter des BUND sowie Verantwortliche des Landratsamtes die neu angelegte Renaturierung des Hirschbachs besichtigt. Die CDU-Fraktion hatte bei den Haushaltsplanberatungen 2017 für dieses Projekt 70.000 Euro beantragt. Entsprechend glücklich sind die CDU-Gemeinderäte jetzt über die Verwirklichung. „Die Kombination aus erlebbarem Wasser, Naturraumgestaltung, Schaffung von Lebensräumen und Hochwasserschutz mit einem überschaubaren Aufwand ist vorbildhaft“, freut sich Fraktionschef Thomas Wagenblast.

Mit dem Projekt wurde aus dem schnurgeraden 180 m begradigtem Bachlauf ein über 430m mäandrierendes und naturnah gestaltetes Bachbett innerhalb einer zuvor angelegten breiten Überflutungsmulde. Zudem entstehen ausgedehnte Feuchtwiesen und Rückzugsräume für geschützte Tierarten, besonders den geschützten Steinkrebs. „Wir hoffen, dass nach dem erfolgten Grunderwerb die Renaturierung bald weitergehen kann“, so Wagenblast, der allen Verantwortlichen herzlich dankt, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Die CDU-Fraktion wird sich auch für die Renaturierung des Kochers weiterhin einsetzen. „Wir möchten ein blau-grünes Band durch Aalen realisieren. Wasser muss erlebbar sein und dem Naturschutz, der Artenvielfalt, aber auch der Erholung dienen“, betont Wagenblast.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Café Kunterbunt im Bürgerspital

Wie sieht Aalen in 100 Jahren aus? Wie leben die Bürger? Was ist Mode? Welche Musik ist angesagt? Wie findet Mobilität statt? Wie wird das gesellschaftliche Leben sein?

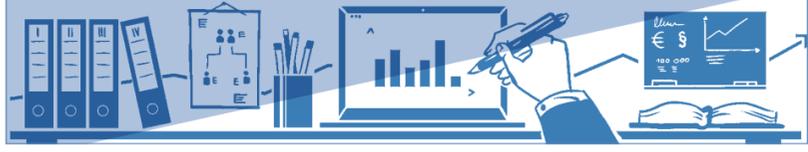
Diese Fragen haben sich Menschen schon immer gestellt. Bereits 1910 wurde solch ein Buch verfasst: „Die Welt in 100 Jahren“. 2010 wurde es wieder aufgelegt. Dieses Buch beinhaltet Utopien, Visionen – viele sind Gott sei Dank nicht eingetreten, andere längst Realität. 2019 brach eine weltweite Pandemie aus. Das gesellschaftliche Leben veränderte sich in Windeseile. Was passiert jetzt nach der Pandemie? Beginnt ein neues Zeitalter der Geschichte? Wie wird in Zukunft das gesellschaftliche Leben aussehen? Aus diesen Überlegungen heraus ist die Idee entstanden, nun mit unterschiedlichsten Bürgern der Stadt ins Gespräch zu gehen, sich über Ängste und Hoffnungen zu unterhalten. Aufzuschreiben, wie sie sich die Welt von Aalen in 100 Jahren vorstellen. Daraus ein Buch zu schreiben und dieses als Zeitdokument im Stadtarchiv zu verwahren – für die Aalener in 100 Jahren. Wenn Sie Interesse an diesem Projekt haben sind Sie herzlich ins Café Kunterbunt in der Begegnungsstätte Bürgerspital am 4. November von 14 bis 16 Uhr eingeladen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten bis Dienstag, 2. November, bei der Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefonnummer 07361 52-2501 oder per E-Mail an buergerspital@aaln.de.

STELLENANZEIGE

Aktuelle Stellenausschreibungen

- Mitarbeiterin in Teilzeit 50 %**
Kennziffer 0721/2
- Mitarbeiter (m/w/d) für das Presse- und Informationsamt**
Kennziffer 0821/3
- Mitarbeiter (m/w/d) für die Online-Kommunikation und stellv. Leitung für das Presse- und Informationsamt**
Kennziffer 0821/4
- Mitarbeiter (m/w/d) Bachelor of Arts-Publicmanagement**
Kennziffer 2121/5
- Abteilungsleitung (m/w/d) für die Steuerabteilung**
Kennziffer 2121/6
- Gerätewart (m/w/d)**
Kennziffer 3021/8
- Sachbearbeiter (m/w/d) für den Sachbereich Gewerbe**
Kennziffer 3021/9
- Ingenieur (m/w/d) / Master Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen**
Kennziffer 6521/12
- Bauzeichner (m/w/d)**
Kennziffer 6621/6

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

NEUE KURSE DER KOOPERATIVEN JUGENDKUNSTSCHULE AN DER VHS AALEN

Kreativangebot für Kinder und Jugendliche wird ausgeweitet

Im Zuge der Kooperativen Jugendkunstschule Aalen weitet auch die vhs Aalen ihr Kreativangebot für Kinder und Jugendliche weiter aus. „Unser Ziel ist, vom Schnupperkurs bis hin zur Mappenbetreuung Kinder und Jugendliche in die Malerei, das Zeichnen und das Arbeiten mit Plastik einzuführen und gegebenenfalls bis an die Tore der Kunstakademien zu begleiten“, erklärt Dr. Nicole Deufel, Leiterin der vhs Aalen. Hierzu arbeitet die vhs Aalen auch mit freischaffenden Künstler:innen als Kursleitungen zusammen.

Einer dieser Kursleitungen ist Simon Maier. Der Künstler, der in Aalen bereits mehrfach in der Rathaus Galerie und im Landratsamt ausgestellt hat, unterstützt aktuell Jugendliche ab 14 Jahren im experimentellen Malen in Wasseralfingen. Für Simon Maier steht dabei zunächst der motorische Prozess der Bildfindung im Vordergrund. Es geht im freien Arbeiten unter Anleitung und zu gewichten und zu entdecken, wie eine Komposition aussehen könnte. Dabei werden unterschiedliche Techniken und Instrumente genutzt, wie etwa die Drip Painting Technik oder der Spachtel. Im nächsten Schritt geht es dann darum, das so geschaffene Motiv weiter zu bearbeiten. Nichts wird dem Zufall überlassen, denn das Ziel für die Jugendlichen ist es, das eigene Bildthema zu finden. Simon Maier gibt dabei Hilfestellung und Tipps aus der eigenen Praxis. Der Kurs in Wasseralfingen läuft noch bis Mitte November. Eine Anmeldung ist in Ausnahmefällen noch möglich. Weitere Kurse im experimentellen Malen für Jugendliche werden folgen.

KUNST IN KUNSTHAUSEN

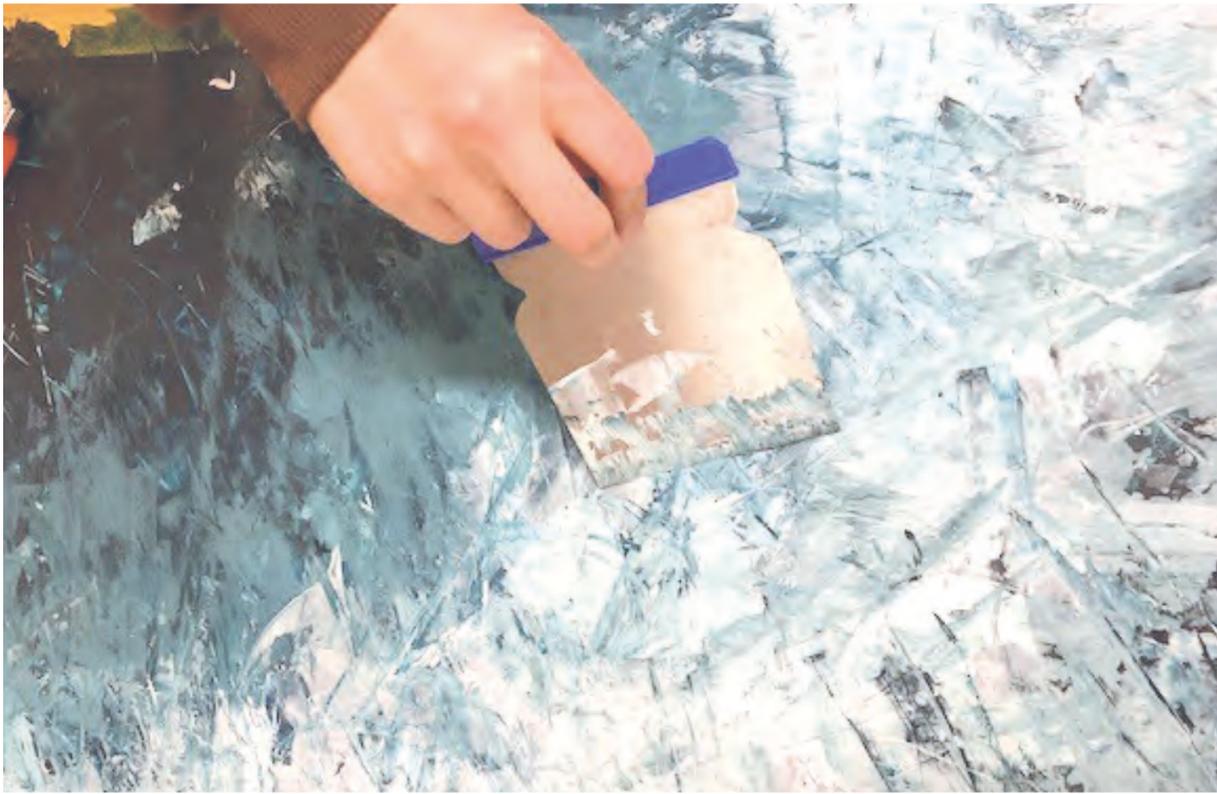
Ebenfalls frei arbeiten können Kinder im Grundschulalter in den Herbstferien, dieses Mal mit Kunstpädagogin Susanne Funk aus Aalen. „Kunst in Kunsthausen“ heißt der Ferienkurs.

OB FREDERICK BRÜTTING STEHT REDE UND ANTWORT ZU IMMOBILIENFRAGEN

Immobilienmesse 2021 in Aalen

Die Stadt mit ihrer Tochtergesellschaft Wohnungsbau Aalen ist und bleibt wichtiger Akteur auf dem Immobilienmarkt der Stadt. „Das Angebot der städtischen Wohnungsbau mit ihren 1600 Einheiten im Bestand wirkt mietpreisdämpfend“, sagte OB Frederick Brütting mit Blick auf die Durchschnittsmietung mit 80 Euro je Quadratmeter bei der städtischen Tochter. Dennoch bedürfe es stärkerer Bemühungen, damit rasch Wohnraum zur Verfügung gestellt werden könne.

OB Brütting plädierte dabei für eine Grundsteuer C, die Grundstückbesitzer zur Bebauung oder zum Verkauf ihrer bebaubaren Grundstücke animieren solle. Und er wolle einen Appell an Wohnungs- und Hauseigentümer richten, freien Wohnraum zur Vermietung bereitzustellen. Ein Modell, bei dem die Stadt als Zwischenmieter und damit als Bürge fungieren könne, soll auf-



Erste Entwürfe aus dem Kurs „Experimentelles Malen“ für Jugendliche in Wasseralfingen.

Foto: vhs Aalen

rienkurs, in dem die Kinder auf Vormittagen mit verschiedenen Materialien wie Kreide, Wasserfarben, Gouachefarben, Stiften, Zeitschriften, Hölzern und Steinen arbeiten. Das Thema sind dabei die eigenen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder. „Denn bei der ästhetischen Bildung geht es immer auch darum, die Kinder zu befähigen, sich selbst künstlerisch auszudrücken zu können“, beschreibt Claudia Hinszen, Fachbereichsleiterin Kunst an der vhs Aalen, die

Zielsetzung des Kursangebots.

Um die eigenen Eindrücke von Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren geht es auch im eintägigen Kurs am 27. November für „Kleine Fotograf:innen auf Fotoreise“. Hier lernen die Kinder die Grundlagen der Fotografie und machen sich dann auf, im Freien Eindrücke fotografisch einzusammeln. Am Nachmittag entsteht aus den Bildern eine bunte Collage.

ANMELDUNGEN

Anmeldungen für alle Kurse sind möglich über die Website der vhs Aalen unter www.vhs-aalen.de.

Alle Angebote der Kooperativen Jugendkunstschule sind auf der Website www.jks-aalen.de aufgeführt. Dort sind auch Anmeldungen für weitere Kurse möglich.

GUTSCHEINE AB SOFORT AUCH BEI DR. FASHION (RADGASSE 12 - 14) ERHÄLTlich

Neue CityStar-Verkaufsstelle

Neben der Verkaufsstelle in der Tourist-Information und dem Vodafone Shop ist nun auch Dr. Fashion eine Verkaufsstelle für die Aalener Gutscheine. „Der City Star ist ein interessantes Instrument für die Aalener Geschäfte. Da der Schwäpo Shop schließt, haben wir uns deshalb dazu bereit erklärt, den Gutscheinen alternativ bei uns zu verkaufen.“, erzählt Uli Riegel von Dr. Fashion.

Für alle, die auf der Suche nach einem Geschenk sind, hat der Innenstadtverein „Aalen City aktiv“ (ACA) die perfekte Idee – den City Star Gutschein! Der Gutschein im Scheckkartenformat ist in über 55 Betrieben der Innenstadt einlösbar. Ob beim Metzger, beim Tanken, im Kleidungsgeschäft, in der Gastronomie oder beim Friseur, der Gutschein kann vielfältig verwendet werden. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Einlösestellen und erweitern die Einkaufsmöglichkeiten stetig, sodass für jeden etwas

dabei ist“, berichtet Citymanager Reinhard Skusa. Als neue Einlösestelle ist unter anderem LOUISE Comic in der ELO Tankstelle waseralfingen kann der Gutschein ab sofort eingelöst werden.

Die Gutscheinkarte ist mit jedem beliebigen Betrag bis zu 100 € aufladbar. Er kann auch online über die Seite www.gutschein-aalen.de gekauft werden. Neben dem originalen Motive zur Auswahl.

INFO:

- In der Innenstadt kann die City Star Karte in folgenden Geschäften gekauft werden:
- Dr. Fashion, Radgasse 12-14
- Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1
- Vodafone Shop, Mittelbachstraße 12

THEATER DER STADT AALEN

- **Romeo und Julia**
Freitag, 29. Oktober | 20 Uhr
Sonntag, 30. Oktober | 20 Uhr
Sonntag, 31. Oktober | 19 Uhr
KubAA
- **Theater trifft ...**
...OB Frederick Brütting
Samstag, 30. Oktober 2021 | 19 Uhr
KubAA
- **Vom Buch auf die Bühne – Workshop in den Herbstferien**
Montag, 2. November bis Freitag, 5. November | jeweils 14 bis 17 Uhr
Große Probephöhne | KubAA

STADTBIBLIOTHEK

Ferienstpaß in der Stadtbibliothek

Für die Herbstferien hat die Stadtbibliothek im Torhaus ein abwechslungsreiches Programm für Kinder ab 4 Jahren geplant.

In den Herbstferien erwartet Kinder ab vier Jahren in der Stadtbibliothek im Torhaus ein buntes Strauß an Veranstaltungen. Den Auftakt macht am letzten Schultag vor den Ferien, am Freitag, 29. Oktober, um 15 Uhr das Kinderkino mit dem Animationsfilm „Louis & Luca - Das große Käserennen“ für Kinder ab vier Jahren. Wie man aus alten Büchern Dekorative oder Nützliches faltet und ausgelesene Büchern Kinder ab 10 Jahren im gemeinsam mit der Jugendkunstschule durchgeführten Workshop „Bücherupcycling – Kunstobjekte aus alten Büchern“ am Samstag, 30. Oktober, von 10 bis 12.30 Uhr.

In zwei weiteren Workshops von Stadtbibliothek und Jugendkunstschule am Donnerstag, 4. November, um 10 bzw. 15 Uhr die Illustratorin Charlotte Hofmann jungen Greg-Fans ab 8 Jahren Schritt für Schritt, wie man die Hauptfigur aus Jeff Kinneys Comic-Roman-Reihe „Gregs Tagebücher“ zeichnet. Außerdem zeigt sie, wann und wie Sprechblasen eingesetzt werden können und wie man zeichnerisch durch Mimik und Körperhaltung der Figuren Gefühle zum Ausdruck bringen kann. In beiden 90-minütigen Workshops sind noch einige wenige Plätze frei.

Am Freitag, 5. November, um 15 Uhr unterhält das Theater Sturmvogel mit seinem präzise gezeichneten Mitmach-Theaterstück „Kreischschnute“ nach einem Märchen von Gottfried Keller Kinder ab vier Jahren. Alle genannten Veranstaltungen finden im Paul-Ulmschneider-Saal des Torhauses statt. Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung unter 07361 52-2583 erforderlich. Für erwachsene Begleitpersonen gilt die 3G-Regel.

Last but not least kommt in den Herbstferien wie jedes Jahr das explorhino Schülerlabor in die Stadtbibliothek. Unter dem Motto „Papier – das fadet!“ dreht sich in der Kinderbibliothek von Dienstag, 2. November, bis Samstag, 6. November, während der üblichen Öffnungszeiten alles um das Material Papier, aus dem mit viel Kreativität tolle Sachen gebastelt und gebaut werden können. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen wie Eintritt, Dauer oder Anmeldeabschluss sind auf der Homepage der Stadtbibliothek, www.stadtbibliothek-aalen.de, zu finden.

STADT SCHAFFT MIT ERSCHLISSUNG DES RUND 7 HEKTAR GROSSEN BAUGEBIETS FLÄCHEN FÜR RUND 700 NEUE BEWOHNER*INNEN

Start der Erschließung fürs Wohnen am Tannenwäldle

An der Wegkreuzung beim Spielplatz am Tannenwäldle steht ein großer Baustein, bevor stecken Spaten in der Erde. Am 20. Oktober hat die Stadt die Erschließung des neuen, nachhaltigen Wohngebiets gestartet. Ende 2022 soll die Vergabe der Bauplätze starten. Davon wird der erste Teil der Erschließungsstraße erstellt. „2019 wurde das Baugelände auf den Weg gebracht. Im August 2021 wurde die Vergabe des Auftrags mit einem Volumen von 3,2 Millionen Euro an die Firma Roth aus Ellwangen getätigt. Für eine Kita, die hier erstellt werden soll, wird gerade die Konzeption erstellt“, sagte OB Frederick Brütting beim Spatenstich.

Das größte Pfund dieses rund 7 Hektar großen Baugeländes sei die hervorragende Lage. „Einen Steinwurf vom künftigen Kombibad entfernt, mit guter Anbindung sowohl in die Innenstadt als auch in die Natur, bietet das Wohnen am Tannenwäldle eine attraktive Wohnlage. 19 Mehrfamilienhäuser sowie rund 50 Einzel-, Doppel- und Reihenhauseinheiten komplettieren das Wohngebiet.

„Ab 2023 kann hier gebaut werden“, betonte Baubürgermeister Wolfgang Steidle im Kreise einiger Amtsleitungen des Baudezernats.

Das Baugelände soll eine Nahwärmeversorgung der Stadtwerke Aalen bekommen. „Der Autovekehr soll am Quartierseingang konzentriert werden und eine großzügige Begrünung soll zwischen den Gebäuden entstehen“, sagte OB Brütting. 2007 realisierte städtebaulichen Wettbewerb für das wohl in dieser Größe letzte neue Wohngebiet in Aalen. Die Planungen dazu seien in der Stadtverwaltung intern vollzogen worden. „Ich freue mich, dass am Entree zum neuen Quartier bereits durch Merz Objektbau ein Nahversorger sowie erste Wohngebäude entstehen“, sagte Steidle.

Es gebe noch einiges zu tun, betonte OB Brütting. Die Bauplatzvergabe müsse organisiert werden. Er animierte Investoren, sich für die Geschosswohnungsbau-Plätze zu bewerben. „Das Wohnen am Tannenwäldle wird ein Vorzeigequartier“, sagte er.



OB Frederick Brütting und Baubürgermeister Wolfgang Steidle sowie Vertreter der Stadtverwaltung, der Stadtwerke und der am Bau beteiligten Firmen gaben den Startschuss zur Erschließung.
Foto: Stadt Aalen

INFO-BROSCHÜRE FÜR FAMILIEN

Familienwegweiser - Erziehen im Ostalbkreis

Im Ostalbkreis leben rund 314.000 Menschen, davon 43 Prozent in einer Familie. Die Aufgaben innerhalb von Familien sind vielfältig und doch gibt es eine Gemeinsamkeit: Erziehung. Mit der Broschüre „Erziehen im Ostalbkreis“ möchte der Landkreis Interessierten einen praktischen Wegweiser an die Hand geben.

Die Themen innerhalb der Erziehung und die Bedürfnisse der Kinder sind ganz individuell. Die Familienplanung, Schwangerschaft und die Lebensphasen mit Kindern gestaltet sich für jeden anders. Der Familienwegweiser bildet diese Vielfalt ab. Es gibt neun große Themenbereiche mit etlichen Unterthemen. Jedes Kapitel beinhaltet eine kurze Beschreibung sowie Kontaktdaten zu Ansprechpartnern, die direkt weiterhelfen. Auch Hinweise zu Geldleistungen, Berufstätigkeit, Mutterschutz, Elterngeld, Wiedereinstieg und finanziellen Vergünstigungen sind Teil dieses Wegweisers. Ebenso werden Fragen zum Thema Wohnen, Rechtsformen des Zusammenlebens und Erbrecht beantwortet.

Ziel ist es, Familien zu stärken, damit sie mutig alle Aufgaben in der Erziehung meistern. Dazu stehen alle Institutionen mit Rat und Hilfe zur Seite.

INFO:

Zu finden ist die Broschüre über den Link https://www.ostalbkreis.de/sixcms/media.php/26/Familienwegweiser_Erziehen-im-Ostalbkreis.pdf.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Ostalbklitorium:** So., 9 Uhr Gottesdienst für Patient*innen; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Reformationsgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Pfr. i.R. Marstaller & Team; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Bender; **Ostalbklitorium:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfr. Langfeldt; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich: per Telefon 07361 37200 oder E-Mail buer0@efg-aalen.de immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr; Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über www.efg-aalen.de abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst

BACHLAUF IN EINEM JAHR BAUZEIT WIEDER IN MÄANDRIERENDES BACHBETT VERWANDELT

Hirschbachrenaturierung abgeschlossen



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle begrüßte zahlreiche Gäste zum Abschluss der Arbeiten zur Hirschbachrenaturierung.

Zahlreiche Gäste, darunter auch Mitglieder des Gemeinderats, waren gekommen, um am Freitag, 15. Oktober den erfolgreichen Abschluss der Renaturierungsmaßnahme im Hirschbachtal zu besichtigen. Rund 200 Meter schnurgerader Wasserlauf haben sich nach rund einem Jahr Bauzeit wieder in ein doppelt so langes, mäandrierendes Bachbett verwandelt. Seit 30 Jahren sei es ein wichtiges ökologisches Ziel ehemals begradigte Bachläufe wieder zu renaturieren, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle bei seiner Begrüßung. Die Maßnahme diene neben dem Arten-, auch dem Umweltschutz, weshalb die Stadt bestrebt sei möglichst viele Gewässerrandstreifen zu erwerben. „Im hier vor uns liegenden Teil des Hirschbachtals ist es gelungen, alle Grundstücke entlang des Bachlaufs in einer ausreichenden Breite zu erwerben, um sie ökologisch nachhaltig zu renaturieren“, so Steidle.

Das Hirschbachtal habe durch diesen Rückbau eine weitere Attraktivitätssteigerung erfahren. Der Klimaschutz verlange jedoch

„dass wir noch eine Schippe drauflegen“, betonte Steidle zudem.

ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT

Ein wunderbares Beispiel für ein gemeinsames ämterübergreifendes Arbeiten, sei das Renaturierungsprojekt gewesen, berichtet Maya Kohte, Leiterin des zuständigen Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität. Zudem sei die gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern des BUND und den betroffenen Landwirten besonders zu loben und hervorzuheben.

Bereits 2005 wurden beim Bau der Waldorfschule rund 230 Meter Hirschbach offengelegt und naturnah gestaltet und 2011 folgte dann am Oberlauf des Hirschbachs die Renaturierung eines 440 Meter langen Abschnitts als Ausgleich für die Alfting-Werksverweiterung. Schon 1992 sei die Renaturierung als Ziel im ersten Entwurf des Landschaftsplanes festgeschrieben worden, berichtet Robert Jenewein, zuständi-



Ein rund 200 Meter langes, schnurgerades Teilstück des Hirschbachs hat sich in ein doppelt so langes, mäandrierendes Bachbett verwandelt. Fotos: Stadt Aalen

ger Projektleiter beim Grünflächenamt. Das starke Gefälle des Hirschbachs habe die Planungen etwas erschwert und die Reduzierung der starken Fließgeschwindigkeit habe bei den Berechnungen für das neue Bachbett eine wichtige Rolle gespielt.

HEIMISCHER STEINKREBS UMGESIEDELT

Bei Voruntersuchungen wurde festgestellt, dass der besonders geschützte Steinkrebs noch im Hirschbach heimisch ist, berichtet Jenewein. Deshalb wurden in einer Gemeinschaftsaktion mit der BUND-Ortsgruppe Aalen im Juli dieses Jahres über 200 Steinkrebse geborgen und in das neue Bachbett umgesiedelt. 225 Tiere insgesamt, davon 135 weiblich und 80 männlich in verschiedenen Altersklassen und Größen. „Die Aktion hat uns sehr viel Spaß gemacht“, bestätigt Hanspeter Pfeiffer, Vorsitzender des BUND Aalen und sichert die weitere Unterstützung der Mitglieder auch für die abschließenden Pflanzarbeiten im November zu. Bereits im September wurde die Fläche mit

heimischem Saatgut angesät. Daraus werden sich blütenreiche Hang- und Feuchtwiesen mit Ufersäumen entwickeln. Gehölzpflanzungen sollen jetzt noch folgen. Insgesamt wurden rund 4.500 Kubikmeter Erde bewegt. Rund 260.000 Euro hat die Gesamtmaßnahme gekostet.



Drei- bis vierjähriger Steinkrebs aus dem Hirschbach.

OB BRÜTTING FREUT SICH ÜBER DEN AUSBAU DES ANGEBOTS UND BETONT DIE STÄDTISCHE HILFE BEIM BAU DER WALDORF-EINRICHTUNGEN IM HIRSCHBACH

52 zusätzliche Betreuungsplätze

Im Mai 2020 war mit dem Bau begonnen worden, nun steht das Gebäude des Waldorf-Kindergartens im Hirschbach inklusive Naturkindergarten. Der Verein Freie Waldorfschule hat seinen Bildungscampus mit der Investition von 2,85 Millionen Euro vervollständigt – inklusive neuem Werkstattgebäude. „Wir sind als Stadt froh, dass es damit einen neuen Kindergartenenträger mit 52 neuen Betreuungsplätzen gibt. Deshalb haben wir den Bau der beiden Kitas gerne mit 886.000 Euro unterstützt. Der Herbst ist nun Erntezeit“, sagte OB Frederick Brütting bei der offiziellen Eröffnung am 15. Oktober.

Er verwies zudem auf eine Bürgerschaft, die die Stadt für den Bau übernommen hatte. „Wir brauchen die Krippen- und Kitaplätze dringend, denn es gibt mehr Kinder, was

uns optimistisch stimmt. Nach unseren Planungen im Kita-Bereich werden wir zwischen 2016 und 2023 dann mehr als 800 Betreuungsplätze neu geschaffen haben“, sagte OB Brütting.

Der Neubau passt sich in die bestehenden Gebäude am Waldorf-Campus ein. Im Zentrum ist nun ein Platz ausgebildet, auf dem sich Kita-Kinder und Schüler begegnen können. Das Leitungs-Team um Christian Eichhorn (Vorstandschafft), Marlene Kuhn (Geschäftsführung) und Verena Uhl (Kita-Leitung) ist sich sicher, dass das richtige Angebot an die Elternschaft unterbreitet wird. Umrahmt wurde die Eröffnung von den Kita-Kindern. Beim Rundgang durch die neuen Räume überzeugte sich OB Brütting von der Wertigkeit der neuen Kita.



Der neue Waldorf-Kindergarten im Hirschbach bietet 52 neue Betreuungsplätze. Foto: Stadt Aalen

STELLENANZEIGE

Träumen Sie auch von elektrischen Schafen?

Sie sind ein Digital Native und lieben es mit neuen digitalen Formaten zu arbeiten. Sie haben Freude am Formulieren und schreiben gerne Texte. Idealerweise verbinden Sie beide Interessen und sind zudem engagiert, kontaktfreudig und offen für Neues. Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Online-Kommunikation und stellv. Leitung für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer 0821/4

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Die Stelle ist nach A 12 LBesG BW / EG 11 TVöD bewertet. Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **21. November 2021** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an personal@aalen.de. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Presse- und Informationsamtes, Karin Haisch unter Tel. 07361 52-1122 zur Verfügung.

www.aalen.de



Wissbegierig?



Brockhaus!



Hier findet Karriere Stadt.

KINDERTAGESSTÄTTE BIETET 70 BETREUUNGSPLÄTZE IN VIER GRUPPEN

DRK-Kita „Abenteuerland“ an der Weilerstraße öffnet ihre Pforten

Mit einer Feierstunde wurde die neue DRK-Kita „Abenteuerland“ in der Weilerstraße eröffnet. Am Montag, 18. Oktober ging die viergruppige Kita mit Platz für 70 Kinder offiziell an den Start.

Dr. Eberhard Schwerdtner, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes, konnte zur offiziellen Eröffnung Oberbürgermeister Frederick Brütting sowie Mitglieder des Gemeinderats, Simone Rettenmaier vom Landratsamt und Carolin Ziegenhagen vom Landesverband des DRK und Architekt und Generalplaner Cemal Isin begrüßen. Schwerdtner dankte allen Projektbeteiligten für die gute und engagierte Zusammenarbeit.

OB Brütting lobte die neue Kita, eine von mehreren Betreuungseinrichtungen, die aktuell in Aalen im Entstehen seien. „Die Kita zeigt, dass wir in Aalen einiges in die Kinderbetreuung investieren“, sagte OB Brütting. Die Stadt unterstützte das DRK bei diesem Projekt mit rund 2,4 Millionen Euro. 2016 bis 2023 sei man intensiv dabei Euro zusätzliche Kitaplätze in Aalen zu schaffen, die aufgrund stärkerer Nachfrage nach Betreuungspätzen wegen gestiegener Geburtenzahlen entstanden seien, aber auch auf die Ausdehnung der Betreuungszeiten zurückzuführen sei.

Dieser Trend habe einen steigenden Personalbedarf an geeignetem Betreuungspersonal zur Folge, sagte Brütting und warb nachdrücklich für den Beruf der Erzieherin. „Wenn Ihnen der Job gefällt, sagen Sie es weiter!“

Nur gemeinsam seien diese Herausforderungen in eine gute aufgestellte Kinderbetreuung zu schaffen, schloss Brütting und verband damit den Wunsch auf eine gute Einbindung in die Gemeinschaft der Weststadt.

Weitere Grußworte sprachen Simone Ret-



Architekt und Generalplaner Cemal Isin (li.) übergab den symbolischen Haus-Schlüssel an den Träger und das Team. Mit dabei: OB Frederick Brütting (re.)
Foto: Stadt Aalen

tenmaier für den Landkreis und Carolin Ziegenhagen für den DRK-Landesverband. Rettenmaier wünschte allen Kindern eine gute Zeit und viel Spaß in den neuen Räumlichkeiten. „Das DRK hat einen Quantensprung in der pädagogischen Arbeit gemacht“, lobte Ziegenhagen das Projektteam, lobte Ziegenhagen Kreisgeschäftsführerin des DRK Sabine Nemesch. Aber auch der Stadt und alle weiteren Projektbeteiligten galt ihr besonderer Dank. „Die Kita Abenteuerland lebt ein Stück Zukunft.“

Architekt und Generalplaner Cemal Isin übergab anschließend den symbolischen Haus-Schlüssel für den 3,92 Millionen Euro Neubau an den Kita-Träger und das Team.

„Die Kinder sind die eigentlichen Auftraggeber“, sagte Isin in seinem Grußwort. Trotz Lieferschwierigkeiten und Materialengpässen sei es gelungen das Projekt im Zeit- und Kostenplan fertigzustellen. Das Haus sei auch aus ökologischer Sicht vorbildlich, da komplett aus Holz erstellt und die Heizungsanlage sei umweltbewusst mit einer Luft-Wärme-Pumpanlage konzipiert worden. „Ihnen ist ein großer Wurf gelungen“, dankte Schwerdtner stellvertretend Cemal Isin für das ganze Planungsteam.

RÜCKBLICK AUF ERFOLGREICHE JAHRE

Ein echtes Abenteuer sei 2018 der Einstieg in die Kinderbetreuung gewesen, erinnerte Sabine Nemesch an den erfolgreichen

Start des DRK mit einer Kita in den Räumlichkeiten in der ehemaligen Hofackerschule. Nun sei mit viel Liebe und gemeinsam mit den Kindern die neue Kita eingerichtet worden. Dies bestätigte auch Franziska Krieger, Leiterin der Kita Abenteuerland und bedankt sich bei allen Beteiligten, besonders bei ihrem Team für die gemeinsamen Anstrengungen der vergangenen vier Jahre.

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel segnete das neue Gebäude und alle Räume „dass dieses Haus immer ein Ort der Geborgenheit, Sicherheit und der Gemeinschaft sei“. Zum Abschluss bedankten sich die Kita-Kinder mit einem Singspiel für die neuen Räumlichkeiten.

KONZERT IM RAHMEN DER KULTURWOCHEN 2021 IM KUBAA

„ensemble πk“ spielt „Minimal Music“

Minimale Musik mit maximaler Wirkung: Das verspricht „Minimal Music – Pop Art der klassischen Musik“ mit dem „ensemble πk“ unter der Leitung von Uwe Sembels. Bereits im vergangenen Jahr geplant, dann verschoben, findet nun das Konzert am 13. November um 18 Uhr im Kulturbahnhof statt. Ein spannender Mix aus indischer, afrikanischer und südostasiatischer Musik und psychedelischen Musikstücken der Jazz- und Rockmusik ist prägend für die Minimal Music. Zu hören sind Werke von Philip Glass, Ulli Götte, Arvo Pärt und Steve Reich.

INFO:

Bereits gekaufte Karten von 2020 behalten ihre Gültigkeit. Es gelten die 3G-Regel sowie die Maskenpflicht.

Karten für das Konzert sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361-52-2358 oder unter www.reservix.de.

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Finissage: Hannes Möller - Brandbücher | Aschebücher

Kaputte Bücher, verkoht zu unansehnlichen Buchruinen sind wahrlich kein Augenschmaus. Doch bietet genau diese Zerstörung für Hannes Möller den Impuls, um daraus seine eindrucksvollen Bilder zu entwickeln.

Eine gute Gelegenheit, eine besondere Ausstellung anzuschauen, bietet sich am 31. Oktober um 11 Uhr in der Galerie im Rathaus Aalen: „Brandbücher | Aschebücher“ von Hannes Möller. Im Gespräch mit Natascha Euteneier, Kunsthistorikerin, wird der Künstler über seine Malerei sprechen. Musikalisch begleitet der kubanische Liedermacher Xavier Herrera die Matinée.

Ein ganz banaler Kabelbrand war die Ursache für den verheerenden Brand 2004 in der Herzogen Anna Amalia Bibliothek in Weimar. Dabei wurden durch das Feuer, aber vor allem durch das Löschwasser, unschätzbare wertvolle Bücher zerstört. In den beiden Werken „Brandbücher“ und „Aschebücher“ verleiht der Künstler und Hannes Möller diesen Buchruinen eine ganz eigene Ästhetik. Es entstehen Buchporträts in einer Mischung aus Aquarell-, Gouache-Malerei und Rußpigmenten, die teilweise von den verbrannten Büchern selbst stammen. Beim Ausstellungsbesuch gelten die 3G-Regel sowie Maskenpflicht.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

- Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16 Uhr
- Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr
- Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr
- Samstag von 10 bis 13 Uhr
- Sonntag und Feiertage von 14 bis 17 Uhr

INFO

Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1161 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

STADT AALEN VERABSCHIEDET ZWEI BISHERIGE ORTSWARTE AUS DEM EHRENBEAMTENVERHÄLTNISS

Vier neue Ortswarte bei turnusmäßigem Treffen bestellt

Beim turnusmäßigen Treffen der Ortswarte haben Erster Bürgermeister Wolfgang Fung zwei langjährige Ortswarte aus ihrem bisherigen Ehrenbeamtenverhältnis entlassen. Fritz Hudelmaier, bislang Ortswart des Teilorts Mantelhof, wurden mit einem Geschenkkorb verabschiedet.

„Die Tätigkeit der Ortswarte ist wichtig, damit unser Gemeinwesen gut funktioniert und kleine Missstände rasch beseitigt werden können. Sie fungieren als Bindeglied zwischen den Einwohnern*innen der kleineren Teilorte und der Stadtverwaltung. Sie setzen sich für die Belange der Bürger*innen vor Ort ein. Dafür gebührt den ehrenamtlich Tätigen der herzliche Dank der Stadtverwaltung“, sagte Steidle.

Neu in die Riege der Ortswarte wurden drei Männer und erstmals eine Frau aufgenommen. Die künftigen Ortswartesind nach §15 der Gemeindeordnung als ehrenamtlich Tätige in ihrem Amt. Alle vier sind ab dem 1.



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (re.) und Wasseralfingens Ortsvorsteherin Andrea Hatam (li.) mit den verabschiedeten und neu bestellten Ortswarten.

Foto: Stadt Aalen

November 2021 verpflichtet. Martin Kurz wurde zum Ortswart von Onatsfeld bestellt. Paul Abele ist nun Ortswart in Treppach. Christian Zeiher hat das Amt für den Teilort

Mantelhof übernommen. Gabi Stark ist neue Ortswartin für den Teilort Hammerstadt.

Bei dem Treffen wurden die Neubestellen-

in den Kreis der Ortswarte aufgenommen. Dort lernten sie zudem die Ansprechpartner*innen in den städtischen Ämtern kennen.

ERFOLGREICHER AUFTAKT IN DER STADTBIBLIOTHEK

Aktion „Ostalb-Lesetüte“

Um die Lust am Lesen zu wecken und auf das Medienangebot zur Leseförderung in Bibliotheken aufmerksam zu machen, findet jährlich im gesamten Ostalbkreis die Aktion „Ostalb-Lesetüte“ statt. Am vergangenen Montag fand die diesjährige Auftaktveranstaltung in Aalen statt. Inga Rincke eröffnete die Veranstaltung musikalisch mit einem besonderen Instrument der „Handpan“.

Mit einem spannenden Bilderbuchkino begeisterte danach der Schirmherr der Aktion, Landrat Dr. Joachim Bläse, als Vorleser die Erstklässler der Grundschule Waldhausen. Zum Schluss überreichte er - stellvertretend für alle anderen Erstklässler des Kreises - die Lesetüten.

Bereits im Jahr 2009 starteten Bibliotheken aller Größen im Ostalbkreis gemeinsam unter der Schirmherrschaft von Landrat Klaus Pavel die Aktion „Ostalb-Lesetüte“. Seitdem erhalten jedes Jahr alle Schulanfänger in den teilnehmenden Gemeinden eine Lesetüte. Darin sind Informationen über ihre Bibliothek, eine Einladung sich anzumelden und mancherorts auch ein Gutschein für eine kleine Überraschung enthalten. Diesen Herbst erlebt die Ostalb-Lesetüte bereits ihre dreizehnte Auflage. 2.323 dieser Tüten werden in den nächsten Tagen in weiteren Kreisgemeinden (Aalen, Abtsgmünd, Ellwangen, Eschach, Gschwend, Heubach, Lorch, Oberkochen, Rosenberg, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Stödtlen und Wört) an die neuen Erstklässler verteilt.

GESCHÄFTSFÜHRERIN DES LAKA INFORMIERT MITGLIEDER DES INTEGRATIONS-AUSSCHUSSES ÜBER RECHTE UND PFLICHTEN

Erfolgreiches und informatives Seminarangebot

Am Samstag, 16. Oktober, fand durch den Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen (LAKA) eine Schulung für die Mitglieder des Integrationsausschusses statt. Die Geschäftsführerin des LAKA, Argyri Paraschaki, gestaltete das ganztägige Seminar interaktiv und interaktiv. Sie klärte die Teilnehmenden sowohl über ihre Rechte und Pflichten, als auch über allgemeine Abläufe und Vorgehensweisen innerhalb eines Integrationsausschusses auf.

Die Mitglieder des Ausschusses haben auch viele Fragen mitgebracht, worauf Paraschaki detailliert einging. „LAKA ist der Dachverband für die kommunale Migrantenvertretungen und daher sind wir jederzeit bereit, Sie bei ihrer allen Fragen zu unterstützen“, betonte Argyri Paraschaki.



Die Geschäftsführerin des Landesverbandes der kommunalen Migrantenvertretungen (LAKA), Argyri Paraschaki (4.v.r.), hielt am 16. Oktober eine Schulung für die Mitglieder des Integrationsausschusses.

Foto: Stadt Aalen

STADTSENIORENRAT AALEN E. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Mitgliederversammlung des Stadt - Seniorenrates Aalen e.V. laden wir Sie am Dienstag, 2. November 2021 um 10 Uhr im Rathaus Aalen, Großer Sitzungsaal sehr herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Schriftführer
 - Kassenprüfer
3. Aussprache
4. Entlastung
5. Grußwort der Stadt Aalen – Herr Oberbürgermeister Brütting
6. Verabschiedung langjähriger Mitglieder im Vorstand des SSR
7. Neuwahlen
 - Vorsitzende/Vorsitzender
 - stellv. Vorsitzende/Vorsitzender
 - Kassier/in
 - Schriftführer/Schriftführer, eingebunden Öffentlichkeitsarbeit
 - 2 Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
 - Feststellung der Beisitzer
8. Konferenz „Gut leben und älter werden in Aalen: Frau Marcela Bolsinger, Stadt Aalen
9. Sonstiges

Wir bitten um vollzählige Teilnahme. Sollten Sie jedoch verhindert sein, bitten wir um kurze Rückmeldung an Frau Bolsinger (marcela.bolsinger@aaln.de, 07361 921245).

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Günter Höschle
Stadt-Seniorenrat Aalen e.V.
1. Vorsitzender

Heinz Göhringer
Stadt-Seniorenrat Aalen e.V.
Stellvertretender Vorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

Antragsteller/Bauherr: Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Stadtwerke Aalen GmbH plant den Neubau eines Kombibades Hirschbach in der Hirschbachstraße 68/1 auf Flst. Nr. 3220 in Aalen.

Die Badewasseraufbereitung erfolgt in 5 Kreisläufen. Das bei der Filterrückspülung der einzelnen Kreisläufe anfallende Spülwasser wird in einem Spülwasserbehälter aus Beton zwischengespeichert. Hierbei fällt behandlungsbedürftiges Abwasser bei der Rückspülung der Filter der fünf Badewasserkreisläufe an. Das Abwasser wird in einer Spülwasser-Aufbereitungsanlage (Abwasserbehandlungsanlage) durch Sedimentation, Filtration und AktivkohleadSORPTION behandelt. Das behandelte Abwasser wird im Bereich des Spielplatzes in den verdolten Hirschbach eingeleitet. Die Einleitung des behandelten Abwassers in den Vorfluter ist erlaubnisbedürftig nach § 8 WHG i. V. m § 57 WHG.

- Die Antragstellerin hat am 09.08.2021 beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen. Die Gesuchsunterlagen wurden am 20.09.2021 ergänzt.
- Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** in der Zeit vom 28. Oktober 2021 bis 29. November 2021 jeweils einschließlich beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Bauverwaltung, Marktplatz 30, Zimmer 438, Tel. (07361) 52-1438, 73430 Aalen, und beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht, Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, nach telefonischer Anmeldung während der Dienststunden zur Einsicht aus.
- Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 13. Dezember 2021 schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Bauverwaltung, Marktplatz 30, Zimmer

- 438, Tel. 07361 52-1438, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht -, Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.
- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

- nach Ablauf der für Einwendungen be-

- stimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden
- wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Bürgermeisteramt
der Stadt Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht-IV/42-700.72

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Aalen

vom 07.05.2015, zuletzt geändert am 26.09.2019

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 30. September 2021 folgende Satzung beschlossen:

I. ÄNDERUNG

§ 4 Entschädigung der sonstigen Mitglieder der Ausschüsse und Beiräte sowie der sonstigen ehrenamtlich Tätigen
wird wie folgt ergänzt:

(4) Die Ortswarte erhalten den Ersatz Ihrer Auslagen und Ihres Verdienstausfalls nach

einem einheitlichen Durchschnittssatz in Höhe von 55 Euro. Aufgrund der unterschiedlichen Flächen und Einwohnerzahl der Ortsteile ist der Zeitaufwand entsprechend zu berücksichtigen. Die Entschädigung wird wie folgt gestaffelt:

Ortsteile

- **Weidenfeld**
einfacher Durchschnittssatz / Jahr
- **Heisenberg**,
zweifacher Durchschnittssatz / Jahr
- **Affalterried, Hofherrweiler, Mädle, Oberrombach, Onatsfeld, Röthardt**
dreifacher Durchschnittssatz / Jahr

- **Hammerstadt, Himmlingen, Mantelhof, Neßlau, Unterrombach, Treppach**
vierfacher Durchschnittssatz /Jahr

II. INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach

§ 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt
Aalen, den 19. Oktober 2021
Brütting
Oberbürgermeister